

Annahmerichtlinien VHV / Glas

- Stand 02.2012 -

1. Bedingungen:

Allgemeine Hausratversicherungsbedingungen (VHB 2012 GVO)
Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Glasversicherung (AGIB 2008 GVO)

2. Versicherungsumfang:

Gemäß aktuellen Produktdetails und BBR Hausratversicherung VIT / TOP – VIT, sowie BBR Glasversicherung VIT

3. Risikobeurteilung:

- Mindest- ED- Sicherung:

An Wohnungsabschlusstür bei Einfamilienhaus an Haus- und Kellertüren:

Zylinderschloss mit Türblatt bündig oder bündig mit Sicherheitsbeschlag/ Sicherheitsrosette (von innen verschraubt) oder Zuhaltungsschloss mit mindestens 6 Zuhaltungen.

- ständig bewohnte Wohnung (nicht länger als 60 Tage bei VIT / 180 Tage bei TOP – VIT unbewohnt)

- bei gewerblicher Nutzung = Direktionsanfrage

4. Risikofragebogen:

Der Risikofragebogen „Ergänzende Angaben zur Hausratversicherung“ (Formular-Nr. 7005) ist bei folgenden Risiken einzureichen:

- Versicherungssummenmodell:

Ab einer Versicherungssumme in Höhe von 200.000,- € oder bei einer Erhöhung für Wertsachen auf über 40%

- Quadratmeter – Modell:

Ab einer Wohnfläche in Höhe von 200 qm oder bei einer Erhöhung für Wertsachen

5. Risiken mit Vorschäden:

Eine Direktionsanfrage ist vorab erforderlich bei Risiken mit 2 Vorschäden in den letzten 5 Jahren oder einer Schadenquote über 50%.

6. Unterversicherungsverzicht:

- Versicherungssumme: Mind. 650,- € pro qm - Wohnfläche, zzgl. Wertsachen

- Quadratmeter – Modell: Korrekte qm – Wohnfläche (bis 15% Abweichung), s. Punkt 6 Wohnflächenberechnung.

- Wertermittlungsbogen

7. Wohnflächenberechnung:

Die Wohnfläche ist dem Kauf-/Mietvertrag oder den Bauunterlagen zu entnehmen. Wenn nicht vorhanden, ist dies die Summe der Gesamtgrundfläche aller Räume (Innenmaß ohne Innenwände, kein Abzug für Dachschrägen), wobei alle zu Wohn-, Gewerbe- oder Hobbyzwecken ausgebauten Flächen (hierzu zählen auch Nebengebäude, Arbeitszimmer, gewerblich / beruflich genutzte Räume, Hobbyräume und Wintergärten) zu berücksichtigen sind. Bei Ein-/Zweifamilien- und Reihenhäusern sind vorhandene Kellerräume (auch Hanglage) grundsätzlich, unabhängig von der Nutzung, mit 20% der Kellergrundfläche zu berechnen. Zur Wohnfläche zählen nicht Treppen, Balkone, Loggien, Terrassen, Garagen, Carports und sonstige nicht ausgebaute Räume.

8. Mindestprämie:

Die Mindestprämie beträgt für Hausrat jährlich 30,- € netto.

9. Glasversicherung:

Keine Annahme von Soloverträgen.

Die Anbündelung der Hausratversicherung muss innerhalb 364 Tagen erfolgen.

10. Differenzdeckung:

Vereinbart werden kann eine Konditions- und Summendifferenzdeckung.

Konditionsdifferenzdeckung bedeutet, dass die verbesserten Bedingungen subsidiär per Antragsaufnahme bis zum Beginn des Hauptvertrages gelten.

Summendifferenzdeckung bedeutet, dass die erhöhten Deckungssummen nach VIT / TOP – VIT subsidiär per Antragsaufnahme bis zum Beginn des Hauptvertrages gelten.

Subsidiäre Deckung bedeutet, anderweitig bestehende Versicherungen für die über diesen Vertrag abgesicherte Risiken gehen diesem Vertrag voraus.

Voraussetzungen:

- Hauptvertrag wird gleichzeitig mit eingereicht.

- Hauptvertrag beginnt innerhalb von 364 Tagen nach Antrag auf Konditions- oder Summendifferenzdeckung.

- Jährlicher Beitrag Versicherungssummenmodell: Bei Summendifferenzdeckung gemäß Tarif, bei Konditionsdifferenzdeckung:

Bis 100 qm = 30,- €

bis 250 qm = 50,- €

ab 250 qm = Anfrage Direktion.

- Jährlicher Beitrag Quadratmeter – Modell:

Bei Summendifferenzdeckung wird die bisherige VS in das Verhältnis zur UVZ - VS gemäß Formel $650,- € \text{ je qm}$ gesetzt, z.B.: Bisher 220 qm und VS 49.000,- €; GVO intern mit $650,- € \text{ je qm} = 143.000,- €$ für UVZ ($220 \times 650,- €$). Das Verhältnis $143.000,- €$ zu $49.000,- €$ liegt bei 65% (d.h. 65% fehlen zum UVZ), also 65% von 220 qm = 143 qm x BS nach Tarif.

Bei Konditionsdifferenzdeckung:

Bis 100 qm = 50,- €

bis 250 qm = 70,- €

ab 250 qm = Anfrage Direktion.

Der Mindestbeitrag nach Ziffer 8 ist zu beachten. Bei unterjähriger Differenzdeckung wird dieser Beitrag p.r.t. abgerechnet.